

Halle und Umgegend.

Halle, 11. August.

Am der Tabakshöhle.

Seute feiern die Turner Tabakshöhle. Am 11. August 1778 wurde Friedrich Ludwig Jahn, der nachmalige „Turnvater“, zu Jena in der Provinz geboren...

Ueber die Bedeutung der Höhle in den Hallenbergen fuhren in der Stadt verschiedene Erzählungen, und man ist auf mancher Seite in den Jahren dahingekommen, daß man glaubt, Jahn habe sich immer nur dann in die Höhle zurückgezogen, wenn er fürchten mußte...

... In anderer Weise charakteristisch für das Studentenleben seiner Tage war sein längerer Aufenthalt in Halle (namentlich bei Ende der siebziger Jahre) die Herrschaft, welche auch in Halle die unter dem Namen der Orden bekannten Verbindungen ausübten...

Die Entfaltung des Maerder-Deutmals. Die Landwirtschafskammer für die Provinz Sachsen soll heben folgendes bekannt: Der Vorstand der Landwirtschafskammer hat in seiner letzten Sitzung im Einverständnis mit dem Komitee für die Errichtung eines Maerder-Deutmals (Herr Prof. Dr. Maerder) beschlossen...

Das Zeichen in den Volksschulen. Das Kultusministerium sucht in einer Verfügung an die königlichen Regierungen einer Verlesung des Zeichenunterrichts vorzubeugen. Es heißt dort: „Seit der Veröffentlichung des neuen Verordnungs für den Zeichenunterricht in der Volksschule durch Erlass vom 12. Juni 1904 ist eine Menge Mißverständnisse entstanden...

Wortklauberei. Die Uebersetzung der Wortklauberei hat ein neues Gesicht erhalten, das in seiner eigentümlichen Farbe mit vergeblichen Mühen sichtbar ist. Das alte kupterische Wortklauberei war bei einem Sturm förmlich abgeworfen worden. In Kürze wird man mit der Auffassung eines Geristes an der Kirche begreifen, um mit Hilfe desselben eine genaue Untersuchung des Maerderwertes, das die Uebersetzung zeigt...

Wortklauberei. Die Uebersetzung der Wortklauberei hat ein neues Gesicht erhalten, das in seiner eigentümlichen Farbe mit vergeblichen Mühen sichtbar ist. Das alte kupterische Wortklauberei war bei einem Sturm förmlich abgeworfen worden. In Kürze wird man mit der Auffassung eines Geristes an der Kirche begreifen, um mit Hilfe desselben eine genaue Untersuchung des Maerderwertes, das die Uebersetzung zeigt...

Volleiche Straßensühnen. Die Erziehung des Volkes, die in der Großen Hülfsstraße durch Anarbeiten verrichtet wurde, ist nunmehr beendet. Die Arbeit hat somit wieder ohne das lästige Umkleiden durchgeföhrt werden.

Verhaftung. Ueber eine Verhaftung wird folgendes berichtet: Vor einigen Tagen verübte ein als Vorkämpfer bekannter junger Mensch im Dorfkirchhof eine listige Unthat. Am Abend nach 7 Uhr rief er es in der Nacht, das Verbrechen zu begehen...

Verhaftung. Ueber eine Verhaftung wird folgendes berichtet: Vor einigen Tagen verübte ein als Vorkämpfer bekannter junger Mensch im Dorfkirchhof eine listige Unthat. Am Abend nach 7 Uhr rief er es in der Nacht, das Verbrechen zu begehen...

Verhaftung. Ueber eine Verhaftung wird folgendes berichtet: Vor einigen Tagen verübte ein als Vorkämpfer bekannter junger Mensch im Dorfkirchhof eine listige Unthat. Am Abend nach 7 Uhr rief er es in der Nacht, das Verbrechen zu begehen...

Verhaftung. Ueber eine Verhaftung wird folgendes berichtet: Vor einigen Tagen verübte ein als Vorkämpfer bekannter junger Mensch im Dorfkirchhof eine listige Unthat. Am Abend nach 7 Uhr rief er es in der Nacht, das Verbrechen zu begehen...

an seine regelmäßigen Zusammenkünfte wieder auf. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, das rechtlich-stille Leben seiner Mitglieder durch Anträge, Gesandungen und gemeinsame Spiele zu vertiefen, und sie so zu einem reinen Geistesleben zu erziehen...

Gerichtsverhandlungen.

Der Kanonier D. B. vom Fuß-Artillerie-Regiment Ende (Magdeburg) Nr. 4 und der Mann St. vom Schützen-Regiment, 15. in Sauburg waren der Verurteilung wegen Verbrechen an der Waffe schuldig. Der Mann St. wurde wegen Verbrechen an der Waffe zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt...

Der Unteroffizier der Landwehr, Werner G. M. vom Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 10, wurde wegen Verbrechen an der Waffe zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt. Der Mann St. wurde wegen Verbrechen an der Waffe zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt...

Der Unteroffizier W. B. vom hiesigen Magdeburger Infanterie-Regiments Nr. 36 war angeklagt, die Leinwand der Unteroffiziere gegenüber zu misshandeln, sich der Unteroffiziere gegenüber zu verhalten, wie einem Feinde...

Der Unteroffizier W. B. vom hiesigen Magdeburger Infanterie-Regiments Nr. 36 war angeklagt, die Leinwand der Unteroffiziere gegenüber zu misshandeln, sich der Unteroffiziere gegenüber zu verhalten, wie einem Feinde...

Der Unteroffizier W. B. vom hiesigen Magdeburger Infanterie-Regiments Nr. 36 war angeklagt, die Leinwand der Unteroffiziere gegenüber zu misshandeln, sich der Unteroffiziere gegenüber zu verhalten, wie einem Feinde...

Der Unteroffizier W. B. vom hiesigen Magdeburger Infanterie-Regiments Nr. 36 war angeklagt, die Leinwand der Unteroffiziere gegenüber zu misshandeln, sich der Unteroffiziere gegenüber zu verhalten, wie einem Feinde...



1-Butter.



Diese meine 3 Spezialmarken gelangen nur in meinen 8 Verkaufsstellen zum Verkauf; jede zeichnet sich durch seinen, reinen Geschmack, Frische und Haltbarkeit aus.

Vollfette feine Tilsiter Käse Pfd. 62 Pfg.

Feinste Alpen-Timburger-Käse Pfd. 44 Pfg.

Reine Molkerei-Butter, fette kernige Koch-Butter, Pfd. 112 Pfg.

Thür. Bratenfischmalz 52 pfg.
delikat aktiviert, Pfd.

Braunsch. Schlackwurst 140 pfg.
feinste Dauerware, Pfd.

Schweine-Schmalz, 48 Pfg.
gar. rein, Pfd.

Deutsche Emmenthaler Schweizerkäse, saftig, fett, pikant, Pfd. 80 Pfg.



F. H. Krause,

Gr. Ulrichstr. 44. Thomajnsstr. 40.
Leipzigstr. 16. Steinweg 24.
Alter Markt 18. Bernburgerstr. 16.
Gr. Steinstr. 39. Burgstraße 7.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß den Bäckern auf ihrem Verleihungsbüchlein Befreiung ohne Verantwortung aus Vorhanden bei der Vollmacht übergeben werden dürfen. Es ist auch gestattet, bei der Vollmacht die Abnahme von Bäckern aus der Wohnung schriftlich zu befehlen für bestimmte Bäckereibetriebe oder Bäckereifabriken gegen ein Gebühr nicht zur Erhebung; Bäckereien können in die Verleihung gelangt oder den befehlenden Bäckern mitgegeben werden. Die Befreiung neben der Befreiung entweder innerhalb der Wohnung selbst, welche für zum Zwecke der Befreiung oder Abnahme betreten, oder an denjenigen Stellen entgegen, wo ihr Zutritt verweigert wird.

Die Gebühr für Einmalnahme der Befreiung beträgt 10 Pfg. für jedes Stück. Kaiserliches Patent 2. Klasse.

Baugewerkschule in Halle a. S.

(Abteilung der hiesigen Handwerkerchule.)

Die Baugewerkschule der hiesigen Handwerkerchule besteht aus 2 Klassen, welche den Lehrplan der 4. und 3. Klasse einer hiesigen hiesigen Handwerkerchule verfolgen. Nach erfolgreichem Besuch der Oberklasse Eintritt in die 2. Klasse einer hiesigen Handwerkerchule. Beginn des Winterhalbjahrs am 16. Oktober. Schulgeld 80 Mark für das Halbjahr. Neben- und höhere Auskünfte durch den Direktor der hiesigen Handwerkerchule, Gustavstraße.

Halle a. S., den 5. August 1905.

Das Kuratorium der hiesigen Handwerkerchule. Stauda.

Maschinenbauische Schule in Halle a. S.

(Abteilung der hiesigen Handwerkerchule.)

Die Maschinenbauische Abteilung der hiesigen Handwerkerchule besteht aus 2 Klassen, welche den Lehrplan der 4. und 3. Klasse einer hiesigen hiesigen Handwerkerchule verfolgen. Nach erfolgreichem Besuch der Oberklasse Eintritt in die 2. Klasse einer hiesigen Handwerkerchule. Beginn des Winterhalbjahrs am 16. Oktober. Schulgeld 80 Mark für das Halbjahr. Neben- und höhere Auskünfte durch den Direktor der hiesigen Handwerkerchule, Gustavstraße.

Halle a. S., den 5. August 1905.

Das Kuratorium der hiesigen Handwerkerchule. Stauda.

Bekanntmachung.

Die nach Vorbericht des Ortsrates vom 18. Juli/August 1893 berichtete Bitte der hiesigen hiesigen Bürger, liegt vom 1. d. M. einmündlich 15. September d. J. 88, während der Dienststunden im Bureau für Wahlangelegenheiten - Große Theaterstraße Nr. 20, zwei Treppen rechts - zur Einlassung aus. Während dieser Zeit kann Jedem Mitglied der Bürgergemeinde gegen die Minderheit der Stimm gegen ein Verbot einbringen. Verbot ist schriftlich anzubringen oder im oben bezeichneten Bureau an Protokoll zu geben.

Halle a. S., den 4. August 1905.

Der Magistrat. Stauda.

Bekanntmachung.

Von dem der Stadtgemeinde Halle a. S. gebürtigen, amischen Oberassessor, Kaiserplatz und Wittvaterstraße belegenden Grundstück soll der an der Oberassessorat liegende Teil als **Baustellen** öffentlich meistbietend verkauft werden. **Orten** ist Termin auf **Montag den 21. August d. J. Vormittags 9 Uhr** im Zimmer 75 des Sportplatzgebäudes - **Natansonnenstraße 1. L.** - anberaumt, an welchem die Bedingungen mit dem Vermerk einzuholen werden, daß die Bedingungen in der **Magistrats-Verwaltung A - Natansonnenstraße 1. L. Zimmer 75** - zur Einsichtnahme anliegen.

Halle a. S., den 10. Juli 1905.

Der Magistrat. Stauda.

Bekanntmachung.

Auf dem Stadtgottesacker befinden sich folgende Erbvertragsstellen fort-dauernd ohne alle Fiktion:

- im Quartier I
Nr. 135, verfallen am 21. Dezember 1832 an Herrn Ewald Minnebert Terbinand Krieger;
- im Quartier II
Nr. 1035, verfallen am 5. Mai 1865 an Herrn Lehrer Heinrich Bamster und von diesem übertragen am 15. August 1876 an Herrn Reinhold Wallas;
- Nr. 1104, verfallen am 14. Juni 1868 an Herrn Telegraphen-Stationsvorsteher Robert von Gerhardt;
- Nr. 1466, verfallen am 9. Mai 1877 an Herrn Schuhmachermeister August Wobrina;
- Nr. 1518, verfallen am 20. November 1870 an die verwitwete Frau Schöber.

Die berechtigten Väter dieser Erben eruchen mir, ihren Verfallungen ungleichmäßig und unvollständig, widrigenfalls die fraglichen Erbvertragsstellen mit allem Zubehör eingeschlagen werden.

Halle a. S., den 31. Juli 1905.

Der Magistrat. Stauda.

Bekanntmachung.

In jedem Winter wird Eis in großen Mengen in die Stadt eingeführt, welches von der Seite der Fischerei oder aus Teichen kommt. Viele Gewässer sind mehr oder weniger durch Abwässer der hiesigen Stadt verunreinigt, welche bei dem Gießen des Wassers mit in das Eis gelangen und dort eingeschlossen werden. Aus gesundheitlichen Rücksichten muß deshalb dieses Eis gemieden werden, das in die hiesige Bevölkerung mit dem Wasser gelangt. Die hiesigen Bürger sind ersucht, sich von dem Gießen des Wassers zu enthalten. Es kann nur demjenigen empfohlen werden, für die hiesige Bevölkerung zu verwenden, welches aus einwandfreiem Wasser hergestellt ist.

Halle a. S., den 5. August 1905.

Die Polizei-Verwaltung.

Vorschule in den Fränkischen Stiftungen.

Anmeldungen neuer Schüler zum Vorschuletermin d. 3. für alle Klassen, bevorzugen für die Wittelsbacher, neume ich täglich (außer Sonntag) vormittags von 11 bis 12 Uhr in meinem Amtszimmer entgegen. Zahl- und Impulschein sind dabei vorzulegen. **Gentsch, Inspektor.**

Bekanntmachung.

Am 21. August cr.

finder vor dem Debitore hierberli

Pferde- u. Viehmarkt

verbunden mit der Herbst Pferde-

markt-Lotterie hat

Verh. d. den 8. August 1905

Die Polizei-Verwaltung.

3. B. Gallier.

Singhale Navigation

für Passagiere, Kaufleute,

Theaterunternehmer u.

sonst auf einem Kompaniegeschäft.

In e. ar. Garvillio u. S. S. S. S. S.

Verf. e. über 20 A. in Besitz befindl.

Vergnügungs- u. Theater-

Clubleistungen 1. Mannes

(Zweites)

mit Theater u. Konzerten, Garten

u. Casino ca. 40.000 Mark,

ausgehend im Restant am ca.

60.000 Mark. Einzahl. fünf, fünf.

Verf. 350.000 Mark. Ausf. 75.000 Mark.

Ev. mit e. deagel. Villenpark, Billard,

Billard, Mineralwasserbad u.

Verf. 450.000 Mark. Ausf. 100.000 Mark.

Verf. fünf, fünf, fünf, fünf, fünf.

Willh. Hennig & Co., Dessau.

Hochherzsh. Parterre-Wohnung Königstr. 7.

8 Zimmer, prachtvoller Salon, sehr reich. Zubehö. fl. Garten. 1. Oktbr. er.

erent auch hier zu vermieten. Näheres Marienstraße 27b, 11.

Generalagenten und Reisebeamte.

Wir suchen zum Ausbau unserer Organisation im Königreich und

der Provinz Sachsen sowie im südlichen Thüringen

Generalagenten und Reisebeamte.

Wir gehören hochbewährte feste Bezüge (Bureaukostenausf. und Gehalt) hohe Wichtigkeit und Ausfalls-Provisionen, auch Tage-

gelder, reflektieren jedoch nur auf erste Kräfte, die sich der Organisa-

tion und dem Antragsverweh verlässlich wirksam widmen wollen

und einwirkende Nacharbeiten leisten.

Gewünschte Bewerber in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen

(die Generalagenten müssen bis zu 10000 Markensicherheiten stellen)

ausführliche Anmerkungen mit Lebenslauf, Bild und Referenzen richten

an die

Vaterländische Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft, Elberfeld.

Wir führen zum Ausbau unserer Organisation im Königreich und

der Provinz Sachsen sowie im südlichen Thüringen

Generalagenten und Reisebeamte.

Verkaufes Fabrikations-Geschäft,

wann 5-10.000 Mark genügen, von

reputiertem Kaufmann gekauft, auch

ebenfalls Beteiligung als Teilhaber

Praxien unter U. w. 1921 an Rud.

Wiese, Halle S.

Abtreiber 1. Ede Bernburgerstr. 11

der 1. Oberer zu vermieten.

Gr. Steinstr. 1. II. Etz. hochherr-

schäftlich, ist lof-

oder später zu

vermieten zum Preise von 1600 A.

zu vermieten:

Mansfelderstr. 26. I. L. 380 A. 1/10.

Preis 10-15 Uhr. Näheres bei dem

Mansfelderstr. 26. I. L. 380 A. 1/10.

Bekanntmachung. Näheres bei

dem hiesigen Kontor Wertheimer-

straße 168, part.

Barriere-Wohnung Böhlengasse 2

an der Gr. Ulrichstraße sofort oder

später zu beziehen, ev. mit Telephon-

benutzung und Nebeneinkommen.

Zaubenstraße 14

2 Wohn. I. Etage 500 Mark. 2 Etage

300 Mark. 1. L. 10. ab. teiler ab 1. L.

mitte an verm. Näheres im Kontor.

Schöne Eckwohnung

mit Balkon, Goethestr. 21. I. L. 550 A.

sofort. Näheres bei dem

hiesigen Kontor Wertheimer-

straße 168, Kontor.

2. m. Zimmer, mit o. ohne Pension

in anst. Dame Wagnersstr. 46. III.

Ganz verheiratete

verheiratete, die sich hiesig sofort

mit gutem Lohn und Pension bezieht

unter B. e. 1927 an Rud. Wiese, Halle S.

Kräftiges Dienstmädchen

zu finden. Zu beziehen bei hoh. Lohn 1. d.

gehört. In beiden Händlern, 6. part.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Hrl. Emma Müller mit

Hrl. Christian Dronmann (Werbungs-

Gehalt); Hrl. Hilda Gering mit Hrl.

Hrl. Kurt Sutor (Hohenberg, Bergische

Körner); Hrl. Margarete Schäfer mit

Hrl. Robert Meißner (Vollmann, Röhler

Wegmann); Hrl. Grete Reile mit Hrl.

Hrl. Albert Kammer (Hildesheim); Hrl.

Hrl. Emmy Gahndorf mit Hrl. Emil Gamm

Anlässlich der 200-jährigen Jubiläumsfeier der Fürstlich Fürstenbergischen Brauerei in Donaueschingen sandte S. M. der Deutsche Kaiser dem Inhaber derselben nachstehendes Glückwunsch-Telegramm:



Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg, Donaueschingen.

An der 200-jährigen Jubelfeier Deiner berühmten Brauerei zu Donaueschingen nehme ich regen Anteil und freue mich, dass ich zur Entwicklung dieses ausgezeichneten Unternehmens, das der gesamten deutschen Brauindustrie zur Ehre gereicht, habe beitragen können. Ich bin überzeugt, dass die Brauerei von Deinem stets auf den Fortschritt bedachten Gelste durchdrungen und unter ihrer tüchtigen technischen Leitung jederzeit bestrebt sein wird, ihren ausgezeichneten Ruf zu bewahren. Möge sie weiter blühen und gedeihen! Für den Ausdruck der Huldigung und der Treue spreche ich allen Festteilnehmern meinen warmen Dank aus und bleibe mit herzlichem Grusse in freundschaftlicher Gesinnung Dein wohlgenegter
Wilhelm I. R.

Alfred Scheibe, C. G. Kanitz. Telefon 398.
Karlsruhe Nr. 4.

General-Vertretung für Halle a. S. und Umgegend der Fürstlich Fürstenbergischen Brauerei.

Zum Ausschank gelangt dieses vorzügliche Bräu im

Café Bauer,
Inhaber: Otto Ebert

und **Hôtel Kaiser Wilhelm,**
Inhaber: Fritz Rahne, Hoftraiteur.

Für Ausflüge und Unterricht.
Mit zahlreichen kolorierten Abbildungen.



In dauerhaftem Leinwandband jed. Bändch. 1.-
Färbchen-Format. Vereinzelt in vielen Auflagen verbreitet.

Die Schmetterlinge.
Eine Anleitung zur Kenntnis der Schmetterlinge und Fliegen, wie auch zur Anlage einer Schmetterlings- und Insektensammlung.
Von Dr. G. Bernhardt.
Mit 51 farb. Abbild. auf 6 Tafeln.

Die Käfer.
Eine Anleitung zur Kenntnis der Käfer, sowie zur Einrichtung einer Käfersammlung.
Von Dr. G. Bernhardt.
Mit 54 farb. Abbild. auf 5 Tafeln.

Der Botaniker.
Eine Anleitung zur Kenntnis der überall häufig vorkommenden Blütenpflanzen.
Von Dr. G. Bernhardt.
Mit 41 farb. Abbildungen auf 4 Tafeln.

Die Minerale.
Das Studium des Gesamtgebietes der Mineralogie. Für die geologische Mineralienkunde.
Von Dr. F. Reichmann.
Mit 10 farb. Abbildungen auf 4 Tafeln.

Otto Hendel Verlag, Halle a. S.

Friedmann & Weinstock

Bankhaus, Leipziger Str. 12.
Einlösung von Coupons.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Verzinsung von Bareinlagen.
Aufbewahrung und Verwaltung der Wertpapiere.
Schließfächer in der Stahlkammer.
Abteilung für Kuxe, Obligationen und Aktien ohne Börsennotiz.

Königliche Tierärztliche Hochschule in Hannover.

Das Wintersemester 1905/1906 beginnt am 16. Oktober. Nähere Auskunft erteilt auf Anfrage unter Zuleitung des Programms die Direktion.
Großherzogliche Sächs. Bergwerksschule in Weimar.
Vierstellige. Beginn des Winterhalbjahres am 16. Oktober. Die Abgangsprüfung wird vom Jahresverband deutscher Bergwerksschüler als Erprobung für den überörtlichen Teil der Weierprüfung anerkannt. Schulgeld für Angehörige des Großherzogtums 60 M., für andere 70 M. Billige Revisionen. Winterferien. Anmeldungen bis 9. Oktober. Programme kostenlos durch die Direktion.

Freybergs Garten.
Heute Lincke-Abend.

Gastwirtschaft „Zum Leuchtturm“
Herzlich gelegen.
Abends angelagter Garten, Zierbrunnen und Tisch, Veranda und laubende Loggia.
Einzig am Orte.
Schöner Sommergarten. Von Artillerie-Kaserne in 18 Min. von Königsbr. in 25 Min. bequem zu erreichen.
Fr. Thiemcke.

Dampfschiffahrt Halle-Rabeninsel.

Montag den 14. d. (Sandwacker-Meißner-Verein) 10 Minuten-Verkehr bis 1 Uhr nachts a. Berlin 15 Min. u. zurück, sowie Sonntag, Dienstag u. Freitag alle 5 Minuten u. täglich von nachm. 2½ Uhr abfahren. Sonntags finden die Extralarbrien nach Bad Nauendorf jeden Mittwoch u. Samstag statt. Abfahrt 2½ Uhr abends der Bahnbrücke. Vereinen u. Schulen gewährt die denkbar billigen Preise. Telefon 3003. Buchungsstellen C. Schräpler, Unterplan.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen von 1848-70/71

Sonntag den 12. August abends 8 Uhr im Vereins-Saal Boreks Gasthaus, Burgstraße Nr. 1.
Monats-Versammlung.
Aufnahme neuer Mitglieder, Mitteilungen und Berichte. Besprechungen über den Verbandstag in Gabelrietzt und sonstiges.
Die Versammlung am nächsten Samstag den 13. August abends 8 Uhr im Vereins-Saal Boreks Gasthaus, Burgstraße Nr. 1.
Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Oberhof 1. Thür. 825 Meter über d. Meer. Kurhaus Marien-Bad

Physikal.-diätet. Kurhaus f. Nerven-, Herz-, Stoffwechsel-Leiden u. Erholungsbad. Sonnige, geschützte Lage. Anreg. Höhen- u. Waldklima. Prosp.
Dr. med. C. Weidmann.

Diadem-Selica-Sahne-Chocolade
sind 3 vornehme Speisechocoladen moderner Geschmacksrichtung und stehen in erster Reihe aller deutschen und ausländischen Fabrikate.
Joh. Gottf. Hauswaldt, Magdeburg.

Walhalla-Theater

Direktion: Otto Herrmann.
Der durchweg glänzende Spielplan dankt nur noch estliche Tage.
Sonntag
Nachmittagsvorstellung.
Anfang 4 Uhr.
Kinder zahlen halbe Preise.
Aufstehen sämtlicher Stühle.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.
Völlig neu für Halle!
Die
Victoria-Sänger
das bedeutendste humoristische Herrenensemble Deutschlands.
(9 Herren)
Vollständig neues Programm.

Answärtige Theater.
Sonntag den 12. August 1905.
Leipzig. Neues Theater: Jugendfreunde. - Theater am Domberg: Die Glocken von Corneille.

Café Roland

Täglich Konzert der vorz. Moosbacher Bauern ff. Salon-Musik!

Ball-Säle (früher Glauch-Schützenhaus)

Veranstaltung 1. d. Sonntag den 12. August abds. 8 Uhr Konzert und Familienabend des Ob. Arbeiter-Vereins. Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich willkommen.

Jahn'scher Turnverein.

Mittwoch u. Samstagabend
Turnübung in der Turnhalle am Mohlenberg.
Der Vorstand.

In dem schönen Thüringer Walde.

Eine Tanne, welche auch den Winter über grün bleibt, findet hier gebunden und angenehmen Aufenthalt. Beste Offerten an Robert Voigt in Surobrot, Zähr-Wald.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leibziger Turm,
II. Alte Promenade Meißelbad,
III. Marktplatz,
IV. im „Neuen Turm“ in der früheren Gastwirtschaft,
V. vor dem Steintor (Walhalla).
Es wird verabreicht:
Kaffee
Kuchen
Milch
Nichtbraune
Zitronenwasser
Eisbeeren
au 6 W.
in IV. auch Ende zu 10 W.

Brause-Limonade-Pulver

Adolph Herrmann,
Niederlage der Fa. Knappe & Wörk, Leipzig,
Gr. Ulrichs- und Zeilstr.-Ecke.
Hallesche Essigsprit-Fabrik, Halle a. S.
Fernsprecher 2341, Turmstraße 5.
empfehlen ihre vorzüglichen Tafelessige in reiner Gährungs-Ware. Verkauft nur mit Wiederverkauf und Grobverkauf.

Karpfen.
die ersten der Saison, empfiehlt Friedrich Krahlmer,
Fisch- und Seefischhandlung, Ritterplan 8. Fernsprecher 205. Marktplatz gegenüber d. Centralbot. Fernsprecher am Markt 2432.

Friseur wohnt sich den geübten Damen in den eleganten, sowie hochmodernen Friseurbetriebe empfiehlt bei Klara Kleinert, Zähr 21, I.
H. Wäckerlin empfiehlt sich außer dem Hause Ludw. Wäckerlin, Zähr 23, III.
Gut erhaltener großer Teppich zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und Größe unter X. 630 an die Exp. d. Bl. erbeten.
Wohn- u. Läden, Dresden, am Markt 4 u. 5.
Damen- u. Kinder-Mod. 16 A. E. Wölfe
Wohn- u. Läden, Dresden, am Markt 4 u. 5.
H. Schöne Nchf. Gr. Zeilstr. 84.
An- u. ausl. Parfümerie-Spezialität, billige Preise in Parfümerie Oscar Ballin, Zeilstr. 91.

Brillant
Glanz-Stärke
mit Schutzmarke
Globus
gibt die schönste Plättwäsche

Gebr. Auetmaschine
für ca. 75-100 kg Tein zu kaufen gesucht. Offerten unter X. E. 4136 an Rudolf Mosse, Leipzig.
Feinste Dresd. Mastgänse, junge schwere Mastenten, ff. junge Hähnchen
offeniert billigst
Gustav Friedrich, Bärgrasse.
Heute Freitag abend extra feine frische Wurst
bei Gust. Friedrich, Bärgrasse.
Heirat.
Fräulein, Ostbaltische, groß, schlant, 1,50, 0,00 Mark, mit ein Fräulein, Witwe, mit 60,000 Mark Vermögen, suchen sich zu verheiraten. Offerten unter B. 10 postlagernd Zuzemburg.

